

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur zweiten Auflage	9
1. Einleitung	11
1.1 Zum Thema	11
1.2 Zum Titelbild	13
1.3 Zur Normativität menschenrechtlicher Orientierung	15
1.4 Ziele, Erkenntnisperspektiven, Fragestellung	17
1.5 Begriffe – Metaphern – Dichtung – Filme	20
1.6 Zum Aufbau des Buches	25
2. Interdisziplinäre Grundlagen	27
2.1 Zu Geschichte und Philosophie von Relationalität	27
2.2 Sozialphilosophische Theorien: Anerkennung, Emotionen, Fürsorge, Beschämung, Verletzung	31
2.3 Sozialwissenschaftliche Denkweisen des Relationalen	38
2.4 Sozialpsychologische, psychoanalytische, entwicklungspsychologische und salutogenetische Ansätze	41
2.5 Bedürfnistheoretische Ansätze	45
2.6 Zwischenbilanz: anerkennende, verletzende und ambivalente Tendenzen in menschlichen Beziehungen	47
3. Untersuchungen in erziehungswissenschaftlicher Perspektive	53
3.1 Bildungshistorische Anknüpfungspunkte	54
3.2 Relationentheoretische erziehungswissenschaftliche Ansätze	59
3.3 Generationenbeziehungen, Anerkennungsformen und Men- schenrechte	61
3.4 Solidarität in pädagogischen Beziehungen	63
3.4.1 „Solidarität mit Fremden“ als professionelle pädagogische Anerkennungsform	63
3.4.2 Solidarisches Engagement bei Erziehungsschwierigkeiten	67
3.4.3 Solidarität in pädagogischen Beziehungen und Peerbeziehungen	73

3.4.4	Solidarität und didaktische Triangulierung	77
3.4.5	Verletzungen in pädagogischen Beziehungen: Mangel an Solidarität als Kunstfehler	79
3.5	Gleiche Freiheit in pädagogischen Beziehungen	84
3.6	Wertschätzen von Leistung in pädagogischen Beziehungen	88
3.7	Schlussfolgerungen	93
4.	Anerkennendes, verletzendes und ambivalentes pädagogisches Handeln – Beobachtungsstudien im Projektnetz INTAKT	95
4.1	Projektteam, Datensatz, Hintergrund	95
4.2	Fragestellung, Ziele, Feldzugang, Grenzen	96
4.3	Untersuchungsgegenstand und Erhebungsverfahren	99
4.4	Auswertungsverfahren	102
4.5	Ergebnisse aus den INTAKT-Studien	104
4.5.1	Numerische Befunde im Überblick: Aktive Anerkennungsbilanzen	105
4.5.2	Szenen aus dem Anfangsunterricht: Beispiele für Anerkennungsgrade	108
4.5.3	Szenen aus den Klassen 3-11: Beispiele für Kompetenz, Glück, Ironie	112
4.5.4	Ergebnisse aus zwei Sonderschulen im Kontrast	115
4.5.5	Adressierungen von Mädchen und Jungen	117
4.5.6	Ergebnisse aus dem Elementarbereich	117
4.6	Zusammenfassung der Ergebnisse und Ursachenanalyse	119
5.	Resümee und Ausblick	127
6.	Literaturverzeichnis	135
7.	Tabellenverzeichnis	165